

LEITBILD

Kultur macht reich –
KUKUK verbindet



Kultur für Alle
OSNABRÜCK

Der Verein KAOS (Kultur für Alle Osnabrück) ermöglicht durch die KUKUK, die Kunst-und-Kultur-Unterstützungs-Karte, allen Menschen eine würdevolle, selbstverantwortliche kulturelle und soziale Teilhabe in der Region Osnabrück. Er tut dies demokratisch, vorurteilslos, parteilos, überkonfessionell und interkulturell.

UNSERE HALTUNG

KAOS e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend ehrenamtlich für kulturelle Teilhabe von Menschen mit wenig Geld einsetzt. Zu unseren Angeboten zählen:

- der Besuch von Kulturveranstaltungen zum Preis von 1 Euro für Erwachsene bzw. 50 Cent für Kinder bis 14 Jahre
- die Ermöglichung der aktiven Teilhabe an Kursen, Seminaren sowie musischen und künstlerischen Angeboten
- die individuelle persönliche Begleitung durch Kulturlotsen

Damit wollen wir Menschen helfen, ihr soziales Umfeld zu erweitern und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Respekt und Toleranz sind uns in diesem Kontext besonders wichtig.

ZIELGRUPPE

Unser Angebot richtet sich an Menschen in Stadt und Landkreis Osnabrück, die eine der folgenden Transferleistungen beziehen

- Arbeitslosengeld II
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
- Wohngeld
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

oder einen Osnabrück-Pass bzw. einen vergleichbaren Ausweis einer Kommune im Landkreis besitzen.

FINANZIERUNG

Unsere Arbeit wird durch Mitgliedsbeiträge, Projektförderungen, Spendengelder und Benefizveranstaltungen getragen. Als langfristiges Ziel streben wir eine institutionelle Förderung durch Stadt und Landkreis Osnabrück an.

QUALITÄTSVERSTÄNDNIS

Wir präsentieren uns wie folgt:

- mit einer eigenständigen Website www.kukuk.de
- über einen Facebook Account
- mit Videos
- durch eine eigene Radiosendung bei osRadio 104,8, dem KUKUKsRUF
- mit Plakaten, Foldern und Flyern
- durch Infostände
- in Gesprächen mit Multiplikatoren und mittels aktiver Netzwerkarbeit
- durch klassische Pressearbeit

Darüber hinaus bieten wir mit dem KUKUKsCAFÉ und dem KUKUKsTREFF Möglichkeiten des Austausches und der Begegnung.

Zukünftig wollen wir mit Hilfe eines KUKUKsMOBILs an verschiedenen Standorten in der Region unsere Zielgruppe direkt erreichen.

Wir verstehen Kultur als „Lebensmittel“, unabhängig von finanziellen Möglichkeiten. Durch die KUKUK entsteht eine einfache und freie Nutzung des kulturellen Angebots. Mit Hilfe einer beständigen Akquise von Kooperationspartnern sowie der unmittelbaren Darstellung im Veranstaltungskalender unserer Website gewährleisten wir eine hohe Aktualität und Vielfalt des Angebots. Dabei möchten wir nicht nur finanzielle, sondern auch soziale, gesundheitliche und sprachliche Barrieren abbauen.

Die KUKUK bereichert das gesellschaftliche Leben der Region Osnabrück auf vielfältige Weise: Kulturveranstalter erreichen neue Zielgruppen, Sozialpartner motivieren Menschen zur kulturellen Teilhabe. Dies stärkt das Image von Stadt und Landkreis Osnabrück.

FÜHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Der Verein „Kultur für Alle“ wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand vertreten, der alle zwei Jahre im Rahmen der Mitgliederversammlung gewählt wird. Ein vom Vorstand berufener Beirat hat die Aufgabe, den Verein durch Anregungen und Vorschläge in der Vereinstätigkeit zu unterstützen.

Unsere interne Kommunikation basiert auf Wertschätzung, Freundlichkeit und Transparenz. Freie Meinungen sind willkommen, wichtige Themen werden konstruktiv und offen diskutiert.

Eine wichtige Säule der Vereinsarbeit bilden unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen. Wir profitieren von deren vielfältigen Kompetenzen und ihrem Ideenreichtum. Dadurch ergibt sich ein hohes Maß an Professionalität sowie eine weitgehende Unabhängigkeit von übergeordneten Trägern und einzelnen Geldgebern.

Uns ist es wichtig, freiwillige Mitarbeiter*innen gemäß ihrer persönlichen Ressourcen und individuellen Interessen einzusetzen. Dabei handeln wir nach der Devise: nichts muss, jede*r wie sie*er kann. Durch eine*n ständige*n Ansprechpartner*in, regelmäßige Austauschtreffen und gemeinsame Feiern drücken wir unsere Wertschätzung gegenüber allen Helfer*innen aus.

Wir verfolgen offene Strukturen und agieren ökologisch und sozial in unserer Materialbeschaffung.

„Kultur beginnt im Herzen jedes einzelnen“

(Johann Nestroy, 1801-1862)